

VEREINSNACHRICHTEN



Nr. 37 Ausgabe 04/2014 Oktober 2014 Herausgeber: Vorstand des Kleingärtnervereins Neuer Weg e.V. in 04155 Leipzig, Heuweg 8 gegr. 1925

Herbstmitgliederversammlung 2014 Weitere Nachrichten

Vor einigen Tagen - am 27. September – fand unsere zweite Mitgliederversammlung des Jahres mit einer Teilnahme von 98 Mitgliedern statt.

Im ausführlichen Bericht des Vorstandes wurden die Arbeitsergebnisse des letzten Halbjahres erläutert. 38 Pächterwechsel, 9 Kündigungen wegen Nichtzahlung der Jahresrechnungen, Auseinandersetzung mit über vierzig Vereinsmitgliedern, die gegen die Richtlinien der Kleingartenordnung im schweren Fällen verstießen, die Vorbereitung und Durchführung der Vereinsfeste, die Leitung der Arbeitseinsätze, Arbeiten in der Küche des Vereinshauses und der Kolonnade, die Räumung verwilderten freier Gärten, Einleitung von Vorbereitungsmaßnahmen bezüglich des geplanten Baus einer Hebeanlage im Heuweg, die Beantragung von Fördermitteln der Stadt Leipzig für das kommende Jahr, die Planung und Vorbereitung des 90. Vereinsjubiläums sowie die Absicherung sämtlicher Sprechtag des Vereins, der LIG, der Baukommission und des Rechtsbeauftragten – all das stellte an alle Vereinsmitglieder hohe Forderungen.

Es wurde auf die Probleme der Ordnung und Sicherheit eingegangen sowie auf vielfältige Probleme im Miteinander. Immerhin ereigneten sich im Berichtszeitraum 23 gemeldete Einbrüche sowie andere Straftaten, die sicherlich immer wieder gibt, jedoch sollte jeder doch noch mehr Aufmerksamkeit und Sorgfalt walten lassen.

Einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt der Versammlung stellte die Durchsetzung aller Auflagen des Bundeskleingartengesetzes und der Satzungen des Stadtverbandes und unseres Vereins dar. Ab 03. Oktober 2015 wird es ernst!! Dann laufen die großzügigen im Einigungsvertrag dokumentierten 25-jährigen Schutzmechanismen für Kleingärtnervereine des ehemaligen VKSK der DDR vollständig aus! Das heißt im Klartext, dass wir uns Verstöße gegen sämtliche Auflagen nicht mehr leisten können! Verlieren wir den Status, dann wird es für alle erheblich teurer! Das kann bis einer 16-fachen Erhöhung der Jahrespacht und Aberkennung der Gemeinnützigkeit - d. h. wir verlieren die Steuerfreiheit – führen! Das ist dann wohl nicht mehr spaßig und würde wohl die Auflösung unseres Vereins bedeuten!

Wir hoffen, dass sich das wirklich alle zu Herzen nehmen! Der Finanzplan 2015 wurde durch die Versammlung bestätigt. Im Finanzbericht konnte unserem Verein eine solide Arbeit mit den finanziellen Mitteln bescheinigt werden. Die unvorhergesehene Instandsetzung der Kolonnade – hier war Gefahr im Verzug – kann durch Umschichtung sowie Verschiebung der Investition in die Toilettenanlagen im Vereinshaus finanziell ohne Mehrbelastung abgesichert werden. Wenn es keine Probleme für die weitere Anerkennung unseres Vereins als eingetragener gemeinnütziger Kleingärtnerverein geben sollte, dann werden die Jahresrechnungen in den kommenden Jahren stabil bleiben.

Auch die zusätzlichen Kosten für die geplante Festwoche zum 90. Jahrestag im nächsten Jahr kann mit den zu Verfügung stehenden Mitteln sowie einer Rückstellung 2013 vollständig realisiert werden.

Die Berichte der LIG und der Revisionskommission wurden dargelegt und bestätigt.

Ohne Gegenstimmen (9 Enthaltungen) wurde der vorliegende Beschluss gefasst.

Informationen der Lichtinteressengemeinschaft

Im Bericht der LIG ging Gartenfreund Bär eindringlich auf die Auflagen des Zählerwechsels ein. Er betonte, dass diese Mammutaufgabe nicht zu unserem Selbstzweck erfolgt, sondern eine gesetzliche Auflage mit Konsequenzen bei Nichteinhaltung darstellt! Alle, die sämtliche Informationen, Aufrufe, Aushänge ignorieren (Informationspflicht besteht laut Satzung für jedes Mitglied) und sich nicht um den Zählerwechsel in Ihren Lauben kümmern oder uns den Nachweis nicht erbringen, werden ab 2015 kostenpflichtig vom Netz genommen! Der Termin ist der 31. Oktober 2014!

Ausdrücklich verweist die LIG darauf, dass für die Sicherheit der elektrischen Anlage innerhalb der Laube jeder selbst verantwortlich ist!

Streifenfälligkeit

Gartenfreund Schmotzschke (GNR. 69) wird ab Oktober unsere eigene Streife organisieren und leiten. Bisher haben sich leider nur 12 Gartenfreunde gemeldet. Weitere Interessenten können sich noch gern bis zum 20.10.2014 bei ihm direkt, den Platzwarten (Gfrde. Strohschein und Jünger) oder unseren Vereinswirt melden. Die Streifenläufer sind über unseren Unfallgruppenvertrag für diese Tätigkeit ausdrücklich abgesichert – eingeschlossen sind auch unverschuldete gewalttätige Auseinandersetzungen.

Nachweis der Feuerversicherungen für Lauben

Leider wurde der verbindliche Beschluss zum Nachweis der Feuerversicherungen für bestehende Lauben von immerhin 18 Gartenfreunden **nicht** eingehalten! Den „Säumigen“ wurde laut Beschluss der letzten Versammlung nochmals eine allerletzte Frist bis zum 30.11. dieses Jahres großzügig eingeräumt. Sollte bis dahin der Nachweis ausbleiben, dann werden den Betroffenen Abmahnungen versendet und es droht im Weiteren sogar die Kündigung der Mitgliedschaft!



Herbstfest

Das Glück war uns hold und wir konnten das geplante und angekündigte 5. Herbstfest bei schönem Wetter durchführen. Das Kegeltturnier, der Basketballwettbewerb, die Tombola und eine Bastelecke sowie Musik durch DJ Rainer sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Die gefüllte Gulaschkanone sorgte für das leibliche Wohl. Leider kamen sehr, sehr wenige Gäste und Kinder, obwohl diese Veranstaltung allgemein bekannt gemacht wurde. Der Aufwand der aktiven Helfer in Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung fand nicht den entsprechenden Widerhall!

Das war sehr Schade! Den Anwesenden hat es zwar gefallen und die Sieger und Gewinner konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen, jedoch die Enttäuschung der geringen Teilnahme überwog an diesem Samstag. Mit den Einnahmen von insgesamt 194 € konnte unser „Spielplatz- Konto“ etwas mehr gefüllt werden.

Kolonnade

Der Bauzustand der Kolonnade machte es erforderlich, hier sehr schnell zu entscheiden und sofort zu handeln. Bei Abwarten bestand die Gefahr, dass Teile des Bauwerkes gänzlich zusammengebrochen wären. Hier war echt Gefahr in Verzug! Mehrere Angebote für von Baufirmen wurden geprüft und der günstigste Anbieter gefunden. Bei der Begutachtung des gesamten Objektes stellte sich heraus, dass Risse entstanden waren, die es zu sichern galt. Es ist notwendig, dass die Außenwände rechts und links zu putzen sind, die Rückwand komplett mit Gasbeton versehen wird. Es wird eine Trennwand für den Hängerfuhrpark eingebaut und mit einem separaten Ausfahrort versehen. Die alte marode offene Decke wird entfernt und entsorgt und mit neuen OSB Platten versehen, wobei die alte Unterkonstruktion weiter verwendet werden kann. Der Vorstand steht nach wie vor auf dem Standpunkt, dass die Sicherheit immer an erster Stelle steht! Nicht auszudenken, wenn die Decke und Wände plötzlich eingestürzt wären!

Pumpenschacht im Heuweg

Wie bereits schon erwähnt und Veröffentlicht möchten wir nochmals auf die Baumaßnahme um die Jahreswende erinnern. Für die Entwässerung der Bahnunterführung ist der Einbau eines Sammelschachtes mit Hebeanlage am Heuweg sowie einer Regenwasserdruckleitung zur Weißen Elster geplant. Diese Arbeiten finden im Bereich der Eisenbahnunterführung statt. Teile des Zuflusses der Regenwasserdruckleitung sind auf unserer C-Fläche geplant. Die Maßnahme erfolgt voraussichtlich in der Zeit vom 07.11.14. – 14.01.15. Wesentliche Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahme sind nicht zu erwarten, da die Leitung im Vortriebsverfahren eingebaut wird und aufwändige Schachtarbeiten entfallen.

Fördermittel der Stadt Leipzig

Unser Verein hat bei der Stadt Leipzig Fördermittel für das Kalenderjahr 2015 in Höhe von 1.750,- € beantragt. Das Verfahren wurde seitens der Stadt umgestellt, so dass sämtliche Fördergelder zweckgebunden mit Konzept oder Projektplanung beantragt werden müssen. Wir beantragen Gelder für die Spielplätze, den Bau neuer Bänke in der gesamten Anlage sowie für die Traditionspflege (90. Vereinsjubiläum). Wir hoffen, dass wir einen positiven Bescheid bekommen.

Stand Verpachtung der freien Gärten

Trotz der vielen Pächterwechsel ist es uns leider noch nicht gelungen, alle bisher freien und neu gekündigten Gärten neu zu vergeben. In zwei Fällen haben wir uns entschlossen, diese Gärten zu C-Flächen (Gemeinschaftsflächen) zu machen und dies dem Stadtverband und der Stadt Leipzig entsprechend mitzuteilen. Das betrifft die Gärten 106 und 308.

Weihnachtsfeier am 05.12.2014

Am Freitag, den 05. Dezember findet ab 15.00 Uhr unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Nach einer Kaffeetafel umrahmt mit Weihnachtsmusik wird uns die im Verein schon bekannte Sängerin Elke Maguhn für die Anwesenden mit ihrem Weihnachtsprogramm auftreten. Ein Büfett steht am Abend bereit und es kann getanzt werden. Teilnahme bitte bis allerspätestens 03.12.14 an unseren Vereinwirt melden.

90. Jahrestag des Vereins 2015

Wie bereits erwähnt, begehen wir vom 30. Juni bis 5. Juli 2015 die Festwoche zum 90. Jahrestag unseres Vereins und 30. Firmenjubiläums der Familie Schönfeld. Jedes Vereinsmitglied erhält ein Programmheft mit allen notwendigen Informationen.

Hier nur kurz das Wichtigste:

An jedem Tag erfolgt auf der Festwiese der Schaustellerbetrieb mit Karussell, Wurfuden, Schießbude und Süßwarenständen.

Hauptveranstaltungen:

- 30.06.15 17.00 Uhr: Veranstaltung zum 30. Firmenjubiläum der Familie Schönfeld
01.07.15 17.30 Uhr: Veranstaltung „Geschichte des Kleingärtnerwesens in Leipzig“
02.07.15 17.30 Uhr: Preisskatturnier um den Pokal „90. Jahrestag des KGV Neuer Weg“
03.07.15 18.00 Uhr: Festveranstaltung zum 90. Jahrestag des Vereins mit vielen Überraschungen
04.07.15 11.00 Uhr: Kinder- und Sommerfest
Motto „90 Jahre Neuer Weg“
05.07.15 10.00 Uhr: Frühschoppen und Chronikschau

Rechnungserstellung für 2015

Die Jahresrechnungen des Vereins werden wie jedes Jahr bis zum 20.12.14 erstellt. Mit den Rechnungen werden der Jahresarbeitskalender und der Plan der Jubiläumsfestwoche 2015 versendet. Es besteht wie jedes Jahr die **Möglichkeit**, die Briefe persönlich in unserer Gaststätte im Zeitraum vom 20.12.14 - 04.01.15 abzuholen. Ansonsten erfolgt die Versendung am 05.01.2015 wie immer per Post.

Tipp zum Pflanzenschutz - Leimringe gegen Frostspanner



Angebrachte Leimringe

Zu den häufigsten Schädlingen an Obstgehölzen gehört der Kleine Frostspanner. Die im Frühjahr auftretenden hellgrünen Raupen können während des Blattaustriebs die Blätter von Apfel-, Pflaumen- und Kirschbäumen innerhalb kürzester Zeit bis auf die Mittelrippen kahl fressen. Die Raupen verpuppen sich im Juni im Boden. Nach den ersten Nachtfrostschlägen schlüpfen die Falter. Ab Anfang Oktober können Sie Ihre Obstbäume mit einer einfachen, aber effektiven Methode schützen: Legen Sie im unteren Bereich des Stammes Leimringe an. Denn im Gegensatz zu den männlichen Frostspannern sind die Weibchen flugunfähig und klettern zur Eiablage am Stamm empor. Sie bleiben auf dem Leimring kleben, die Eiablage und der Kahlfraß im nächsten Jahr werden verhindert.



Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern, deren Familien und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2015! Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg sowie viel Freude bei der kleingärtnerischen Arbeit!